

Beschluss:

1. Die Ausschüsse stimmen der Notwendigkeit der Weiterführung von JADE, gemäß dem angegebenen Berechnungsschlüssel, vorbehaltlich der weiteren Gewährung von Zuwendungen der Agentur für Arbeit München, zu und beauftragen das Referat für Bildung und Sport gemeinsam mit dem Sozialreferat, die Weiterführung ab dem Schuljahr 2023/2024 ff. zu veranlassen.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig anteilig (vier Monate) in 2023 in Höhe von 3.500 Euro, die befristet von 2024 bis 2026 jährlich in Höhe von 10.500 Euro (insgesamt 31.500 Euro) und die einmalig anteilig (acht Monate) in 2027 in Höhe von 7.000 Euro erforderlichen Haushaltsmittel für die Sach- und Maßnahmekosten im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bzw. zum jeweiligen Nachtrag bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4681.650.0000.0, Sachkonto 649110, Innenauftrag 602900191).
3. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Vergabe des Auftrags zur Durchführung des Projekts JADE mit einem geschätzten Auftragswert von 6.313.950 Euro für vier Jahre an externe Auftragnehmer vorzubereiten. Die Ermächtigung zum Vergabeverfahren mit den einschlägigen Bedingungen wird dem Stadtrat in einer gesonderten Beschlussvorlage vorgelegt.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Mittel für JADE an die freien Träger auszureichen. Das Sozialreferat wird beauftragt, die zur Förderung freier Träger für JADE im Jahr 2023 für vier Monate einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 526.162 Euro, die befristet von 2024 bis 2026 jährlich erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 1.578.488 Euro

sowie die im Jahr 2027 für acht Monate erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel i. H. v. 1.052.324 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4591.700.0000.2, Innenauftrag 602900135).

5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Erstattungen der Agentur für Arbeit für das Jahr 2023 für vier Monate in Höhe von 263.081 Euro, für die Jahre 2024 bis 2026 von jährlich 789.244 Euro und für das Jahr für acht Monate 2027 i. H. v. 526.162 Euro im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4591.170.0000.8, Sachkonto 415102, Innenauftrag 602900135).
6. Das Produktkostenbudget des Produkts 40363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz erhöht sich im Jahr 2023 für vier Monate auf 526.162 Euro, in den Jahren 2024 bis 2026 auf jeweils 1.578.488 Euro und im Jahr 2027 für acht Monate auf 1.052.324 Euro. Das Produkterlösebudget des Produkts 40363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz erhöht sich im Jahr 2023 für vier Monate auf 263.081 Euro, in den Jahren 2024 bis 2026 auf jeweils 789.244 Euro und im Jahr 2027 für acht Monate auf 526.162 Euro. Das Produktkostenbudget des Produkts 40363900 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten des Jugendamts erhöht sich im Jahr 2023 auf 3.500 Euro, in den Jahren 2024 bis 2026 auf jeweils 10.500 Euro und im Jahr 2027 auf 7.000 Euro. Alle vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam.
7. Das Sozialreferat wird gebeten, sich die anteilige Finanzierung durch das Referat für Bildung und Sport weiterhin zu gegebener Zeit durch Umschichtung aus dem Budget des Referats für Bildung und Sport bereitstellen zu lassen.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

